

Auflösungsbericht zum 30. April 2015

HI VB Global Trend

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Auflösungsbericht informiert Sie über die
Entwicklung des offenen inländischen Publikums-AIF
(Dach-Hedgefonds)

HI VB Global Trend

in der Zeit vom 01. September 2014 bis 30. April 2015.

Hamburg, im Juni 2015
Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Nicholas Brinckmann

Marc Drießen

Dr. Jörg W. Stotz

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr 2014/2015	4
Vermögensaufstellung per 30. April 2015	6
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	10
Vermerk des Abschlussprüfers	12
Besteuerung der Wiederanlage	13
Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG	14
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien	15

Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr 2014/2015

Kündigung der Verwaltung des Sondervermögens

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH kündigte ihr Verwaltungsrecht an dem Sondervermögen HI VB Global Trend gemäß § 99 Abs. 1 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) in Verbindung mit § 21 Abs. 1 der Allgemeinen Anlagebedingungen mit Wirkung zum 30. April 2015, 24:00 Uhr.

Mit Wirksamwerden der Kündigung ging das Verfügungsrecht über das Sondervermögen gemäß § 100 Abs. 1 Nr. 2 KAGB in Verbindung mit § 21 Abs. 2 der Allgemeinen Anlagebedingungen auf die Verwahrstelle, die CACEIS Bank Deutschland GmbH, München, über, die das Sondervermögen abwickelt und an die Anteilhaber verteilt.

Wirtschaftliches Umfeld

Das Rumpfrechnungsjahr von 31.08.2014 bis 30.4.2015 war für Trendfolgestrategien ein sehr fruchtbarer Boden. Insbesondere die letzten drei Monate des Jahres 2014 waren geprägt von deutlich fallenden Korrelationen. Dies gab CTAs die Möglichkeit an verschiedenen Märkten Futures Positionen auf Trends aufzubauen. 2014 waren die Trends besonders bei den Zins- und Währungsmärkten ausgeprägt. An den Aktienmärkten gab es erst Anfang des Jahres 2015 eine eindeutige Richtung und die Trendfolger konnten die ersten drei Monate mit Long-Positionierungen von der Aufwärtsbewegung profitieren.

Das Sondervermögen HI VB Global Trend

Anlageziele/Anlagepolitik

Entsprechend den Fondsbestimmungen investiert der HI VB Global Trend ausschließlich in Fonds, die dem Segment Managed Futures zuordenbar sind. Der Fokus liegt hierbei auf Trendfolgesystemen. Diese verfolgen alternative Investmentstrategien, die mittels automatisierten Programmen Trends an den Finanzmärkten erkennen und von selbigen profitieren. Durch Kauf- und Verkaufspositionen von Terminkontrakten können diese Fonds – anders als herkömmliche Aktien- und Rohstofffonds – sowohl von steigenden als auch von fallenden Kursen profitieren. Zur Umsetzung der Handelsstrategien greifen die einzelnen Zielfonds hauptsächlich auf Futures Kontrakte zurück, die aus derzeitiger Sicht über eine ausgezeichnete Liquidität verfügen.

Ziel des HI VB Global Trend ist auch in einem schwierigen Umfeld attraktive Renditen zu generieren. Investoren können durch Kauf des HI VB Global Trend an einer attraktiven Asset Klasse partizipieren und gleichzeitig das Rendite/Risikoprofil ihres Portfolios verbessern.

Portfoliostruktur / Getätigte Transaktionen

Im Berichtszeitraum 2014 / 2015 blieb die Auswahl der Zielfonds des HI VB Global Trends unverändert.

Der HI VB Global Trend war bis Anfang April 2015 in folgende Fonds investiert:

- 1) Lyxor / Altis Fund Ltd
- 2) Lyxor / CFM Discus Fund Ltd
- 3) Lyxor / NuWave Combined Futures Portfolio Fund Ltd
- 4) Lyxor / QIM Fund Ltd
- 5) Lyxor / TrT Fund Ltd
- 6) Lyxor / Winton Fund Ltd
- 7) Man AHL Diversified plc
- 8) SMN Diversified Futures Fund
- 9) VB Alpha Strategien Future

Die Auswahl sowie die Gewichtung der Zielfonds beruht sowohl auf quantitativer als auch qualitativer Analyse.

Im Laufe des April 2015 wurden alle Zielfonds verkauft.

Analyse des Veräußerungsergebnisses

Das Veräußerungsergebnis für den Berichtszeitraum beläuft sich auf EUR -140.855,60.

Dieses Ergebnis ergibt sich aus:

Kontobezeichnung	EUR
Gewinne aus Devisenkassageschäft	721.969,20
Gewinne Zinsfutures	-73,92
Gewinne Indexfutures	184,81
Gewinne Investmentanteile	5.717.630,13
realisierte Gewinne	6.439.710,22

Kontobezeichnung	EUR
Verluste Zinsfutures	-10.812,50
Verluste Indexfutures	-4.747.297,92
Verluste Investmentanteile	-1.822.455,40
realisierte Verluste	-6.580.565,82

Der HI VB Global Trend erzielte eine Wertentwicklung von 19,5 % und notierte zum Stichtag 30.4.2015 bei EUR 107,78.

Risikoberichterstattung

Die Volatilität des Fonds betrug im vergangenen Rechnungsjahr 7,43 % p. a. Das Risikomanagement des HI VB Global Trend nach der VaR Systematik hat keine Überschreitung der Grenzen ergeben. Per 14.4.2014 (letzter Stichtag, an dem der Fonds noch in alle Zielfonds investiert war) lag der VaR total in % des NAV bei 1,66 % (Konfidenzniveau: 95 %, Halte-dauer: 1 Woche, Methode: Historische Simulation).

Marktpreisrisiken/ Zinsänderungsrisiken

Jede Änderung von Marktpreisen bzw. Zinssätzen wirkt sich auf die Preise an den Futures Märkten und somit indirekt über die Zielfonds auf den Dachfonds aus.

Adressenausfallsrisiken

Im Berichtszeitraum kamen alle Geschäftspartner ihren Leistungsverpflichtungen fristgerecht nach. In den vergangenen 12 Monaten waren keine Adressenausfälle zu verzeichnen.

Fremdwährungsrisiken

Der HI VB Global Trend investiert bis auf zwei Ausnahmen in Zielfonds, die in USD notieren. Das Fremdwährungsrisiko wird mittels Future-Kontrakte bestmöglich abgesichert.

Sonst. Risiken / Liquiditätsrisiken

Operationelle Risiken, Liquiditätsrisiken und sonstige Risiken waren in der Berichtsperiode nicht zu verzeichnen. Keiner der Zielfonds wurde vom Handel ausgesetzt beziehungsweise geschlossen.

Sonstige Hinweise

Auslagerung des Fondsmanagements

Die Hanseatische Investment GmbH (Hansainvest) ist die den HI VB Global Trend verwaltende Kapitalverwaltungsgesellschaft. Das Portfoliomanagement des Fonds ist an die Volksbank Invest Kapitalanlagegesellschaft m. b. H. in Wien ausgelagert.

5.2. Weitere Ereignisse

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben nicht stattgefunden.

Vermögensaufstellung per 30. April 2015

Fondsvermögen: EUR 22.285.137,14 (25.298.890,25)

Umlaufende Anteile: Stück 206.771 (280.525)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
Gruppenfremde Sondervermögen mit zusätzlichen Risiken (Single-Hedgefonds)			
Jersey	0	0,00	(63,28)
Irland	0	0,00	(7,50)
Bundesrepublik Deutschland	0	0,00	(15,78)
Luxemburg	0	0,00	(9,53)
Barvermögen	22.296	100,05	(6,14)
sonstige Vermögensgegenstände	26	0,12	(-2,08)
sonstige Verbindlichkeiten	-37	-0,17	(-0,15)
	22.285	100,00	

(Angaben in Klammern per 31.08.2014)

Vermögensaufstellung zum 30.04.2015

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.04.2015	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Verwahrstelle: CACEIS Bank Deutschland GmbH			EUR	22.295.976,44				22.295.976,44	100,05
Summe der Bankguthaben							EUR	22.295.976,44	100,05
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche			EUR	-110,48				-110,48	0,00
Sonstige Ansprüche			EUR	26.741,67				26.741,67	0,12
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	26.631,19	0,12
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-37.470,49			EUR	-37.470,49	-0,17
Fondsvermögen							EUR	22.285.137,14	100*
Anteilwert							EUR	107,78	
Umlaufende Anteile							STK	206.771	

Fußnoten:

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

1) noch nicht abgeführte Kapitalertragsteuer (25%), Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
Lyxor/Altis Fund	GB00B03TCX07	ANT	-	4.433,76	
Lyxor/CFM Discus Fund	GB0033421180	ANT	-	30.175,44	
Lyxor/NuWave Comb'd Fut. Pff Fd	GB00B07V2Q57	ANT	-	36.073,17	
Lyxor/QIM Fund	GB00B126XB49	ANT	-	11.873,89	
Lyxor/TrT Enhanced Fund	GB0033221549	ANT	-	5.488,55	
Lyxor/Winton Cap.Mngmt Fd	GB0031421364	ANT	-	17.424,84	
MAN AHL Diversified	IE0000360275	ANT	-	24.840,00	
SMN DIVERSIFIED FUTURES FUND	LU0070804173	ANT	-	11.100,00	
ALPHA STRATEGIEN Futures MH A	DE000A0J2V60	ANT	-	44.170,00	

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. September 2014 bis 30. April 2015

I. Erträge

1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	5,32
2. Sonstige Erträge 1)	EUR	133.249,01
Summe der Erträge	EUR	133.254,33

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-10,30
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-121.726,16
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-9.957,99
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-7.926,03
5. Sonstige Aufwendungen 2)	EUR	-3.124,99
Summe der Aufwendungen	EUR	-142.745,47

III. Ordentlicher Nettoertrag

	EUR	-9.491,14
--	------------	------------------

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	6.439.710,22
2. Realisierte Verluste	EUR	-6.580.565,82
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-140.855,60

V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres

	EUR	-150.346,74
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-1.284.939,71
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	5.028.017,10

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres

	EUR	3.743.077,39
--	------------	---------------------

VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres

	EUR	3.592.730,65
--	------------	---------------------

Entwicklung des Sondervermögens

	2015	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	25.298.890,25
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-2.067,71 *)
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	-8.048.962,60
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	0,00
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-8.048.962,60
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	1.444.546,55
4. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	3.592.730,65
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	-1.284.939,71
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	5.028.017,10
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	22.285.137,14

*) Aufgrund der Auflösung wird zusätzlich zum Geschäftsjahr 2014 auch der Steuerabzug für das aktuelle Rumpfgeschäftsjahr i.H.v. EUR 2.067,71 ausgewiesen

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage	insgesamt		je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	-150.346,74	-0,73
2. Zuführung aus dem Sondervermögen (***)	EUR	6.580.565,82	31,83
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	-2.067,71	-0,01
II. Wiederanlage	EUR	6.428.151,37	31,09

**) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach §5 InvStG erstellt.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert
2012	EUR	34.073.877,82	EUR 105,66
2013	EUR	26.042.952,52	EUR 92,45
31.08.2014	EUR	25.298.890,25	EUR 90,18
30.04.2015	EUR	22.285.137,14	EUR 107,78

Hamburg, 26. Juni 2015

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann) (Marc Drießen) (Dr. Jörg W. Stotz)

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00
Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Investmentvermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

CACEIS Bank Deutschland GmbH
UniCredit Bank AG

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 0,00
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert EUR 107,78
Umlaufende Anteile STK 206.771

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote *) 0,51 %
Transaktionskosten**) EUR 93.915,80

*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

**) Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Gezahlte Verwaltungsvergütung (01.09.2014 - 30.04.2015) EUR 121.726,16
Beratervergütung inkl. Performance-Fee (01.09.2014 - 30.04.2015) EUR 0,00

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen
Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

2) Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:
ACMBernst.-Sele.Abs.Alpha Ptf. Actions Nom.A Acc.EUR Hed.o.N. 1,8000% p.a.
AGIF-All.RCM Disc.Eur.Strategy 2,5000% p.a.
Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen:

1) Erträge aus Kick-Back Zahlungen
2) Kosten für die Marktrisikomessung, Gebühren für die BaFin sowie Kosten für anwaltliche Leistungen
Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung für das Geschäftsjahr 2014

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR 12.571.261,17
davon fix:	EUR 11.771.402,83
davon variabel:	EUR 799.858,34
Zahl der Mitarbeiter der KVG: 172	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2014 der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker (nur Führungskräfte)	EUR 1.229.634,15

Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

Mit Datum zum 21.10.2014 wurde der Verkaufsprospekt aktualisiert. Hauptgrund der Aktualisierung war eine Anpassung/Präzisierung der Textpassagen zu den Themen Leverageberechnung, Zuwendungen und Erwerb von Zielfonds.

Zusätzliche Informationen

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände für die besondere Regelungen gelten 0,00 %

Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB
Vergl. Verkaufsprospekt vom 21.10.2014 Seite 69 ff.

Angaben zum Risikoprofil nach § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB
Vergl. Verkaufsprospekt vom 21.10.2014 Seite 48 ff.

Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB
keine Änderung im Berichtszeitraum

Leverage-Umfang nach Bruttomethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	5,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode	1,52

Leverage-Umfang nach Commitmentmethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	3,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode	0,97

Vermerk des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 105 Abs. 3 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Auflösungsbericht des Sondervermögens HI VB-Global Trend für den Zeitraum vom 1. September 2014 bis 30. April 2015 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Auflösungsberichts nach den Vorschriften des KAGB und der delegierten Verordnung (EU) Nr. 231/2013 liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Auflösungsbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 105 Abs. 3 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Auflösungsbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Auflösungsbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Auflösungsbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Auflösungsbericht für den Zeitraum vom 1. September 2014 bis 30. April 2015 den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 29. Juni 2015

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lothar Schreiber ppa. Tim Brücken
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Besteuerung der Wiederanlage

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.09.2014 bis 30.04.2015

Steuerlicher Zufluss: 30.04.2015

Name des Investmentvermögens: HI VB Global Trend

ISIN: DE0005321418

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG ¹⁾ EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen ²⁾ EUR je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge	0,0033755	0,0033755	0,0033755
1 c)	In der Thesaurierung enthaltene			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG ⁴⁾	-	-	0,0000000
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,0000000	0,0000000
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	-	0,0000000
	ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0695709	0,0695709	0,0695709
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0661953
	kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechneten	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	mm) Erträge i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG	-	0,0000000	-
	nn) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-
	oo) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,0033755	0,0033755	0,0033755
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,0033755	0,0033755	0,0033755
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁵⁾	0,0170532	0,0303995	0,0303995
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0298951
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist ⁶⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ff) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	gg) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-
	hh) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-
	ii) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre ⁶⁾	0,0606172	0,0606172	0,0606172

Steuerlicher Anhang:

1) Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.

2) Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).

3) N.A.

4) Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.

5) Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.

6) Der Ausweis der gezahlten Quellensteuer des aktuellen Geschäftsjahres vermindert um die erstattete Quellensteuer aus Vorjahren nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 h) InvStG erfolgt unter Berücksichtigung der auf Fondsebene bereits nach § 4 Abs. 4 InvStG als Werbungskosten abgezogenen anrechenbaren ausländischen Quellensteuer. Soweit die erstattete Quellensteuer die gezahlte Quellensteuer übersteigt, erfolgt der Ausweis als negativer Betrag.

Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für das vorstehende Investmentvermögen für den genannten Zeitraum

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für das oben genannte Investmentvermögen für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG bzw. § 101 Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitungsrechnung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentvermögen (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der

Gesellschaft nach den Vorschriften des InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG bzw. § 102 KAGB geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitungsrechnung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter entsprechender Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erfahrungen über mögliche Fehler berück-

sichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des auf die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG bezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die steuerlichen Angaben überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Frankfurt am Main, den 10.06.2015

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sebastian Meinhardt Olaf J. Mielke, MBA
Steuerberater Steuerberater

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (040) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (040) 3 00 57 - 61 42
Internet: www.hansainvest.de
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 10.500.000,-
Haftendes Eigenkapital:
€ 10.161.611,-
(Stand: 31.12.2014)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
IDUNA Vereinigte Lebensversicherung
aG für Handwerk, Handel und Gewerbe,
Hamburg

Verwahrstelle:

CACEIS Bank Deutschland GmbH,
München
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 5.113.000,00
Haftendes Eigenkapital:
€ 155.973.878,12
(Stand 31.12.2014)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und
Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
stv. Mitglied der Vorstände der
SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-
rates der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Michael Petmecky
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg (zugleich Aufsichts-
rats-Mitglied der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Thomas Gollub,
Vorstandsvorsitzender der Aramea Asset
Management AG, Hamburg (zugleich
stellvertretender Präsident des Verwal-
tungsrats der HANSAINVEST LUX S.A.)

Thomas Janta,
Direktor NRW.BANK, Leiter Parlaments-
und Europaangelegenheiten, Düsseldorf

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Neufahrn

Wirtschaftsprüfer:

PricewaterhouseCoopers Aktiengesell-
schaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
Hamburg

Geschäftsführung:

Nicholas Brinckmann

Marc Drießen

Dr. Jörg W. Stotz
(zugleich Präsident des Verwaltungsrats
der HANSAINVEST LUX S.A. sowie
Mitglied der Geschäftsführung der
SIGNAL IDUNA Asset Management
GmbH)

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon: (040) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (040) 3 00 57 - 61 42

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de